

Carmen Unterhofer: Stimmlippenprobleme bei Blechbläsern

Kann intensives Spielen mit dem Blasinstrument zu einer Überlastung der Stimmlippen führen?

FRAGESTELLUNG

Eine mögliche Belastung auf Stimmlippenebene oder Stimmermüdung bei Blechbläsern wird von Experten unterschiedlich diskutiert. Sowohl Schneider und Seidner (2001), als auch Ocker Pascher, Röhrs und Katny (1990) gehen beispielsweise davon aus, dass bei Blechbläsern kein generelles Risiko für eine stimmliche Belastung besteht. Jedoch kann es bei laryngealer Fehlbelastung zu Leistungseinschränkungen kommen. In der Stimmdiagnostik wird meist nicht auf das Spielen eines Blasinstrumentes eingegangen. Ob eine Stimmstörung durch das Spielen auftreten kann und welche Faktoren einen Einfluss auf eine stimmliche Beeinträchtigung haben, soll in der folgenden Arbeit erörtert werden.

DESIGN:

Es wurden für diese Studie 55 Hornisten und Trompeter, welche Berufsmusiker, Musikstudenten oder Amateure sind, befragt. Durch einen neu entwickelten Fragebogen, welcher sowohl auf qualitative als auch auf quantitative Aspekte eingeht, sollte eine eventuelle Stimmermüdung und deren Einflussfaktoren festgestellt werden.

ERGEBNISSE:

Man kann eine stimmliche Problematik, hervorgerufen durch das Spielen eines Blasinstrumentes, unter bestimmten Umständen nicht ausschließen. Verschiedene Komponenten wie beispielsweise Aufregung, Haltung oder das zusätzliche Singen sind in Bezug auf eine Stimmbeeinträchtigung signifikant. Andere Einflussgrößen wie die Spielzeit pro Woche und die Berufsgruppe sind nicht signifikant. An sich stellt das Spielen eines Blasinstrumentes kein Risiko dar, es sollte aber ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, um präventiv Probleme vermeiden zu können. Durch das Zusammenspiel von vielen verschiedenen Faktoren beim Spielen ist es wichtig, interdisziplinär vorzugehen und die Forschung in den angrenzenden Bereichen zu vertiefen.